



Beten mit Senioren

Zunächst einmal sollten Sie wissen, welche Person Sie vor sich haben. Orientierte Senioren können selbst ihre Wünsche äußern. Man muss Ihnen nur signalisieren, dass ihre Wünsche ausdrücklich gefragt sind. Leicht demente Menschen können evtl. nur noch auf Ja/Nein-Fragen antworten. Also: Wollen Sie mit mir zusammen beten? Schwerer dementiell betroffene Menschen werden gar keine Wünsche mehr äußern können. In diesem Fall gibt Ihnen hoffentlich das Biografieblatt Auskunft darüber, wie die Person zum Gebet bzw. zur Kirche eingestellt ist. Hat die Person früher Gottesdienste besucht? Ist sie evangelisch oder katholisch? Oder gehört sie einer anderen Glaubensgemeinschaft an?

Gebet und Demenz

Auch demente Menschen, denen wir leider oft jegliches Verstehen absprechen, können religiöse Bedürfnisse haben. Gerade wenn jemand sehr gläubig ist, liegt ihm das „am Herzen“. Es muss nicht alles intellektuell verstanden werden. Glaube ist letzten Endes sowieso immer eine Herzensangelegenheit.

Jenseits des intellektuellen Verstehens helfen Zeichen (sich bekreuzigen, die Hände falten, Segnen und Salben) und Symbole (Kruzifix oder Marienbilder, andere, vielleicht auch ganz eigene, persönliche). Sie erinnern daran, dass wir geschützt sind und getragen in all unseren Schwierigkeiten, unserer

Angst, unserem Schmerz, unserer Ratlosigkeit! Sind diese Zeichen und Symbole dem dementen Menschen vertraut, werden sie das Herz erreichen. Das Herz wird nicht dement!

Schwer demente Menschen sind meist besser mit alten Kindergebeten zu erreichen. Dieses Ritual kann beim besseren Einschlafen helfen. Ein Ritual kann auch ein Tischgebet darstellen, das zur situativen und zeitlichen Orientierung beitragen kann.

Gesangbuch

Menschen, die früher oft in die Kirche gingen, haben evtl. ihr Gesangbuch noch. In den meisten Gesangbüchern finden Sie neben Liedern auch viele Gebete – oft gleich auf den ersten Seiten des Buches.

Altvertraute Kirchenlieder sind meistens nichts anderes als gesungene Gebete. Man kann Sie also, wenn man unsicher im Singen ist, auch als Gebet vorlesen. In den Gesangbüchern sind die Lieder nach Jahreszeiten sortiert (genauer gesagt: nach dem Kirchenjahr).

Das Gebet, das fast allen Christen – egal welcher Konfession - bekannt ist, ist das Vaterunser. Damit können Sie selten etwas falsch machen.

Vater unser

Vater unser (in reformierten Kirchen heißt es „Unser Vater“)

im Himmel,

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Eine alte katholische Sitte ist es, **vor jedem Gebet** zu sprechen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes
Amen.

Dabei bekreuzigt man sich.

* * * * *

Ebenso katholische Sitte ist es, **nach dem Gebet** zu sprechen:
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit,
Amen.

* * * * *

Alte Gebete

Morgengebete

Im Namen Gottes

Im Namen Gottes fang' ich an;
Mir helfe Gott, der helfen kann.

Wenn Gott mir hilft, wird alles leicht;
Wo Gott nicht hilft, wird nichts erreicht.

Drum ist das beste, was ich kann:
Im Namen Gottes fang' ich an! Amen. (Volksgut)

* * * * *

Jeden Schritt

Jeden Schritt und jeden Tritt
geh du lieber Heiland mit.
Gehe mit uns ein und aus
führe du uns selbst nach Haus. Amen. (unbekannter Verfasser)

Tischgebete

Heilige unser täglich Leben,
Fördere unser ehrlich Streben,
Segne unser täglich Brot,
Lindere gnädig alle Not!

Amen. (Paul Kaestner)

* * * * *



Gott von dem wir alles haben

O Gott von dem wir alles haben,
wir preisen Dich für Deine Gaben.
Du speisest uns weil Du uns liebst,
drum segne auch was Du uns gibst. Amen.

* * * * *

Alle guten Gaben

Alle guten Gaben, alles, was wir haben,
kommt o Gott von Dir!
Wir danken Dir dafür. Amen.

* * * * *

Komm, Herr Jesus

Komm, Herr Jesus, sei Du unser Gast
und segne uns und
was Du uns bescheret hast. Amen.

* * * * *

Jedes Tierlein hat sein Essen

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von Dir,
hast auch meiner nicht vergessen,
lieber Gott, ich danke Dir! Amen. Quelle: Unbekannt

* * * * *

Aller Augen warten auf Dich

Aller Augen warten auf Dich, o Herr;
du gibst uns Speise zur rechten Zeit.
Du öffnest Deine Hand und erfüllst
alles, was lebt, mit Segen. Amen

Abendgebete

O Gott, die Sonne sinkt ins Meer,
die stille Nacht kommt wieder her,
Deckt Feld und Wald mit Schlummer zu.
Wir Menschen gehen auch zur Ruh'.
Wie du das Vögelein im Nest
nun schlafen läßt so warm und fest,
so nimm auch uns in deine Hut
und lass und schlafen fromm und gut! (Volksgut)

* * * * *

Müde bin ich, geh zur Ruh (Kindergebet zur Nacht)

Müde bin ich, geh zur Ruh,
schließe meine Augen zu.
Vater lass die Augen Dein,
über meinem Bettchen sein.
Hab ich Unrecht heut getan,
sieh es lieber Gott nicht an.
Deine Gnad und Jesu Blut,
machen allen Schaden gut.
Alle, die mir sind verwandt,
Gott, lass ruhn in deiner Hand;
alle Menschen, groß und klein,
sollen dir befohlen sein.

Amen. Louise Hensel

* * * * *

Heiliger Schutzengel mein (katholisch)

Heiliger Schutzengel mein,
lass mich dir empfohlen sein.
Steh in jeder Not mir bei,
halte mich von Sünden frei.
Führe mich an deiner Hand,
in das himmlische Vaterland.
In dieser Nacht ich bitte dich,
beschütze und bewache mich.

* * * * *



Ein Gedicht mit Gebet zum Vorlesen oder Singen:

Der Mond ist aufgegangen

Der Mond ist aufgegangen,
Die goldnen Sternlein prangen
Am Himmel hell und klar;
Der Wald steht schwarz und schweiget,
Und aus den Wiesen steigt
Der weiße Nebel wunderbar.

Wie ist die Welt so stille,
Und in der Dämmerung Hülle
So traulich und so hold!
Als eine stille Kammer,
Wo ihr des Tages Jammer
Verschlafen und vergessen sollt.

Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen,
Und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen,
Die wir getrost belachen,
Weil unsre Augen sie nicht sehn.

So legt euch denn, ihr Brüder,
In Gottes Namen nieder;
Kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott mit Strafen,
Und laß uns ruhig schlafen!
Und unsern kranken Nachbar auch!

Musik: J.A. Schulz Text: Matthias Claudius

(Dieses Gedicht wurde von Matthias Claudius ursprünglich „Abendlied“ genannt, obwohl es damals noch keine Melodie dazu gab)



Allgemeine Gebete

Ich bin klein (Kindergebet)

Ich bin klein,
mein Herz ist rein,
soll niemand drin wohnen
als Jesus allein.

* * * * *

Ave Maria (katholisches Gebet)

Gegrüßet seist Du Maria voll der Gnade,
der Herr ist mit Dir,
Du bist gebenedeit unter den Frauen
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder,
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

* * * * *

Foto betende Hände aus wikimedia commons:
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:
Otto_Greiner_Betende_H%C3%A4nde.jpg?
uselang=de](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Otto_Greiner_Betende_H%C3%A4nde.jpg?uselang=de)

So nimm denn meine Hände!

So nimm denn meine Hände und führe mich
Bis an mein selig Ende und ewiglich!
Ich kann allein nicht gehen, nicht einen Schritt;
Wo Du wirst geh'n und stehen, da nimm mich mit!
I hüll'in Dein Erbarmen mein armes Herz –
Und mach'es gänzlich stille in Freud und Schmerz!
Laß ruh'n zu Deinen Füßen Dein schwaches Kind!
Es will die Augen schließen und glauben blind.
Wenn ich auch gar nichts fühle von Deiner Macht,
Du führst mich doch zum Ziele – auch durch die Nacht!
So nimm denn meine Hände und führe mich
Bis an mein selig Ende und ewiglich!

* * * * *

www.aktiv-mit-senioren.de